

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 10: **Ist die Schule technikfeindlich?**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lesen braucht ein Umfeld!

Was zeigen neuere Untersuchungen zum Lese und Medienverhalten der Kinder und Jugendlichen in der Schweiz? Und welche Konsequenzen können daraus für das Lesen in der Schule gezogen werden? Eine ausführliche Studie zur «Leselandschaft Schweiz» ist diesen Sommer erschienen. Sie bildet den Anlass für die nächste Themenummer.

Pankraz Blesi stellt dar, wie wichtig die Schaffung eines Ambiente ist, um Schüler zu Lesern zu machen. Diesem Ziel steht oft das Rollenverständnis des Lehrers als Leseförderer im Wege: zuviel Belehrung, zu wenig Anregung.

Ein Beispiel aus der Oberstufe zeigt, wie ein anregendes Leseambiente geschaffen werden kann und welche Erfahrungen damit für Schüler und Lehrer möglich werden.

Ein Einblick in die umfangreiche Studie zur Leselandschaft Schweiz schliesslich soll Sie als Leser selbst ermuntern, mehr über Lese- und Mediengewohnheiten – ihre eigenen und die ihrer Schüler zu erfahren.

Das Novemberheft 11/88 der «schweizer schule» erscheint am 14. November 1988.

Adressen der Autoren

Ernst Eggimann, Sekundarlehrer und Schriftsteller, Bramerboden, 3550 Langnau; **Prof. Dr. Karl Frey**, Institut für Verhaltenswissenschaft, ETH Zürich, 8092 Zürich; **Marina de Senarclens**, «Ingenieure für die Schweiz von morgen», Bederstrasse 1, 8027 Zürich; **Franz Theiler**, dipl. phys., ETH, Müntzbergstrasse 37, 5400 Baden; **Dr. Horst Ziefuss**, Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften, Olshansenstrasse 62, D-2300 Kiel 1.

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn, Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler, Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter», Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle, Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen, Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Unterrichtsforschung und -planung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Peter Sieber, lic. phil., Tiefmoos, 8499 Sternenberg

Verantwortliche Herausgeber

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz, CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern usw.: Administration «schweizer schule», Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);

Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–

Postcheckkonto: 60 - 7103-9, Brunner-Druck AG, Zeitschrift «schweizer schule», Kriens

Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Eduard Egloff AG, Inseratenverwaltung
6301 Zug, Telefon 042 - 21 33 62/21 33 63
Sacharbeiterin: Nelli Puelo

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Redaktionsschluss Jeweils am 10. des Vormonats.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt über die neue grosse *Brockhaus-Enzyklopädie* und über das 408-Franken-Ersparnis-Angebot der Andreas & Andreas Verlagsanstalt bei. Wer den Prospekt nicht erhalten haben sollte, kann ihn bei Andreas & Andreas, Verlagsanstalt, Postfach, FL-9490 Vaduz, anfordern. Er wird gratis zugestellt.